Innovative Veränderungen

Autor(en): **Brunner, Angela**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): **- (2016)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INNOVATIVE VERÄNDERUNGEN

Blackout statt Shaqiri – so hatte ich mir den Fussballabend nicht vorgestellt. Doch kurz vor dem Anpfiff floss er wieder, der Strom in unserem Quartier. Der kurze Unterbruch führte uns vor Augen, wie selbstverständlich für uns eine sichere Stromversorgung ist und wie abhängig wir von unserem lokalen Energieversorger sind. Dessen Branche befindet sich jedoch im Umbruch.

Zum Beispiel bevorzugen immer mehr Konsumenten neue erneuerbare Energien aus Eigenproduktion. Sie produzieren Solarstrom auf ihrem Hausdach oder in einer gemeinsamen Anlage und speisen überschüssigen Strom ins Netz ein. Auf diese Kundenwünsche müssen die rund 700, teilweise über 100-jährigen Energieversorger der Schweiz reagieren, indem sie sich etwa mit neuen Dienstleistungen neu positionieren. Gleichzeitig rentieren grosse Wasserkraftwerke kaum noch, während Investitionen in neuartige Speicherlösungen mit Unsicherheiten behaftet sind. Welche langfristigen Auswirkungen eine derartige Ausgangslage auf die Stromversorgung und auf die Energiebranche hat, beschäftigt derzeit viele Forscher, Energieversorger und Politiker.

Im Kontext der Energiestrategie 2050 debattiert das Parlament etwa intensiv darüber, wie neue erneuerbare Energien und die (bestehende) Grosswasserkraft zu fördern sind. Angetrieben wird der Wandel ebenfalls von einem Preiszerfall, den wir seit einigen Jahren erleben.

Zukunftsforscher Jeremy Rifkin prophezeit, dass sich innovative Lösungen rapide verbreiten werden, wenn die Grenzkosten für die Produktion zusätzlicher Einheiten dank dem Internet der Dinge gegen null sinken. Vielleicht drucken sich Konsumenten ihr PV-Modell künftig gleich selbst – via 3-D-Drucker?

Mit der Energiezukunft beschäftigt sich auch das BFE und fördert vielversprechende, innovative Lösungen, z.B. mit Leuchtturm-, Forschungs- und Mobilitätsprojekten. Erfahren Sie mehr in dieser Ausgabe. Viel Spass bei der Lektüre!

Angela Brunner, Chefredaktion ENERGEIA

Quelle: Claudia Bischoff

«Vielleicht drucken sich Konsumenten künftig ihr PV-Modell gleich selbst – via 3-D-Drucker?»
Angela Brunner, BFE

Neuer Aboservice

Sie wollen Ihr Abo ändern oder eine Ausgabe nachbestellen? Testen Sie jetzt unseren neuen Aboservice auf www.bfe.admin.ch/energeia. *(bra)*